

Biotopname Feuchtwiese im Ibitztal 1,9 km ONO Drosesow		X		TK10 0408 - 112 Biotop-Nr. 4033	
Standort /Geologie Flachhang/Quell-/Flusstalmoor		Anschluß in TK -			
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene 2 0 0		Film-Nr. 74 Bild-Nr. 0432			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Düvier			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 06509		Luftbild-Nr. -			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		Größe in ha -			
		Größe in m -			
		min. Breite in m -			
		max. Breite in m -			
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil -			
		NLP FND NP FiB			
		NSG LSG BR FFH-Geb.			
		ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode			
Code G F R G F D		Überlagerungscode U M Q			
% 8 3 1 7					
Vegetationseinheiten Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Feuchtwiese, Kammseggen-Feuchtwiese, Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Feuchtwiese					
Habitats + Strukturen D H M					
Beschreibung / Besonderheiten Feuchtwiese auf meliorativ beeinträchtigtem Quellmoor im Talmoor des Ibitzgrabens innerhalb der überwiegend landwirtschaftlich genutzten, flachwelligen Grundmoräne von gestörtem Feuchtgrünland umgeben. Auf überwiegend feuchten bis sehr feuchten, mäßig degradierten Torfen hat sich infolge von Entwässerung und ehemals z. T. intensiver Grünlandnutzung eine Feuchtwiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung als Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Feuchtwiese bzw. Kammseggen-Feuchtwiese mit kleinflächig eingestreutem, gestörtem Feuchtgrünland als Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Feuchtwiese herausgebildet. Aus floristischer Sicht ist das zahlreiche Auftreten der Zweizeiligen Segge hervorzuheben.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zon					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 8 - 1 1 2 - 4 0 3 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				g SW			
Ton								k naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
g Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant <i>Carex acutiformis</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich <u>Carex disticha</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Phalaris arundinacea			
Pflanzenarten vereinzelt Cirsium oleraceum Juncus effusus				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Deschampsia cespitosa Juncus inflexus			
Angaben zur Fauna				Poa trivialis			
Verwendete Unterlagen				Ranunculus repens			
Bearbeiter/in: IBS-Teppke				Hypericum tetrapterum Rumex acetosa			

Datum erste Begehung: 22.01.2003	
Datum letzte Begehung:	
Foto: 2	Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0